

Zahlen und Fakten

Die Hegau-Jugendwerk GmbH in Gailingen am Hochrhein:

- Verfügt über 203 Betten in den Fachrichtungen Neurologie/Neuropädiatrie, Frührehabilitation und weiterführende Rehabilitation.
- Anerkennung als Neurologisches Fachkrankenhaus nach § 39 SGB V mit 38 Krankenhausbetten durch gesetzliche und private Krankenkassen.
- Rehabilitationszentrum nach § 40 SGB V mit 165 Betten. Belegung durch Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Unfallkassen, Berufsgenossenschaften, Haftpflichtversicherer und die Agentur für Arbeit.
- Ist ein Unternehmen des GLKN (Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz) und kooperiert mit diesem in akutmedizinischen und diagnostischen Fragestellungen.
- Intensive Einzel- und Gruppentherapien unter Berücksichtigung aktueller rehabilitationswissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Ziel- und ressourcenorientierte Rehabilitationsplanung im Rahmen des „Case Managements“ unter Einbeziehung der Rehabilitanden und/oder der Angehörigen.
- Appartements für Begleitpersonen und Zimmer mit Rooming-in Möglichkeit (teils auf den Stationen, teils in unserem Elternhaus auf dem Klinikgelände).

Kontakt

Ärztliche Leitung

Dr. med. Corina Kiesewalter
(Ärztliche Direktorin/Chefärztin Neurologie)
Dr. med. Axel Galler (Chefarzt Neuropädiatrie)

Patientenaufnahme

Tel. 07734 939-221, -317, -501
Fax: 07734 939-206

E-Mail: aufnahme@hegau-jugendwerk.de

So erreichen Sie uns:

Gailingen liegt am Hochrhein, direkt an der Grenze zur Schweiz, unweit des Bodensees.

Mit dem Auto:

A81 Stuttgart bis Autobahnende Bietingen, dann 2. Ausfahrt im Kreisverkehr Richtung Gailingen (6 km), innerorts der Beschilderung folgen.

Mit der Bahn:

Bahnhof Singen/Htwl., umsteigen in Richtung Schaffhausen (2x/Stunde, S22 bzw. RB), ab Bahnhof Gottmadingen mit der Buslinie 7351 bis Hegau-Jugendwerk Gailingen (Endhaltestelle).

Mit dem Flugzeug:

Flughafen Zürich/Kloten (CH), Stuttgart (D) oder Friedrichshafen (D).

Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31
78262 Gailingen

Tel. 07734 939-0
Fax: 07734 939-206

info@hegau-jugendwerk.de
www.hegau-jugendwerk.de



www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen



Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Die Einrichtung



F-Nr. J150 HJW 03/22 © Hegau-Jugendwerk Gailingen Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Hegau-Jugendwerk GmbH
in Gailingen
am Hochrhein

Wer sind wir?

Als Fachkrankenhaus und Neurologisches Rehabilitationszentrum der medizinischen und medizinisch-beruflichen Rehabilitation (Phase II) bieten wir ein umfangreiches Leistungsspektrum an.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nach angeborenen und erworbenen Schädigungen des zentralen Nervensystems und neuromuskulären Erkrankungen zwischen einem und 27 Jahren werden aufgenommen.



Bei beruflichen Fragestellungen bzw. nicht abgeschlossener schulischer oder beruflicher Biographie ist eine Aufnahme bis zum Alter von 30 Jahren möglich.

Von der Frührehabilitation bis zur schulisch-beruflichen Wiedereingliederung ist eine Aufnahme als Krankenhaus- oder Rehabilitationsbehandlung (entsprechend den Phasen A, B, C, D und E der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) möglich.

Die Belegung ist über alle Kostenträger, wie gesetzliche und private Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung, Unfallkassen, Berufsgenossenschaften, Haftpflichtversicherer und die Agentur für Arbeit möglich.

Gerne sind wir bei entsprechenden Fragen behilflich.

Unsere Fachrichtungen

Neurologie/Neuropädiatrie

Die neurologische Krankenhausbehandlung wird zur Diagnostik und Behandlung spezieller Krankheitsbilder (z. B. Epilepsien, Bewegungsstörungen) angeboten.

Frührehabilitation

Die Aufnahme aus dem Akutkrankenhaus ist möglich, sobald die Patienten in ihren Vitalfunktionen stabil sind und kein erhöhter Hirndruck und keine schwerwiegenden Infektionen mehr vorliegen. Auch Patienten mit Ernährungssonde, Blasenkatheter und Trachealkanüle können problemlos aufgenommen werden. Es sind mehrere Beatmungsplätze vorhanden.

Die weiterführenden Stationen für Frührehabilitation übernehmen Patienten der primären Frührehabilitationsstation sowie schwer behinderte, pflege- und therapieintensive Patienten, die keiner intensivmedizinischen Behandlung und Beatmung (mehr) bedürfen und zeitlich befristet aktiv an der Therapie teilnehmen können.

Weiterführende Rehabilitation

Kinder bis zum Alter von ca. 16 Jahren werden im Haus K in Kleingruppen betreut. Ältere Jugendliche (ab ca. 17 Jahren) und junge Erwachsene wohnen in 2-Bett-Zimmern in Haus C.

Eine Behandlung der Kinder und Jugendlichen kann auch in Begleitung von Eltern oder anderen Angehörigen in entsprechenden Rooming-in Zimmern auf den Stationen oder in Eltern-Appartements in unserem Elternhaus auf dem Klinikgelände erfolgen.

Die Kostenübernahme der Begleitperson ist gesondert beim Kostenträger zu beantragen.

Unsere speziellen Angebote

Zu der fachärztlichen Behandlung, der (neuro-)psychologischen Therapie und der psychotherapeutischen Betreuung sowie dem breiten medizinischen Therapieangebot gehören außerdem:

- Eigene staatlich anerkannte Krankenhausschule (SBBZ)
- Schulkindergarten
- Arbeitstraining und Berufstherapie
- Videoendoskopische Schluckdiagnostik und Schlucktherapie
- Handfunktionstraining (Constraint-Induced Movement Therapy, CIMT)
- Repetitive funktionelle Magnetstimulation
- Unterstützte Kommunikation
- Tiergestützte Therapie
- Intensivtraining für Aphasiker
- Ambulante Physio- und Ergotherapie
- Angehörigenbetreuung
- Post-Covid-Rehabilitation

